

Schwanger und COVID-19 – Erfahrungen aus New York

Datum: 01.06.2020

Original Titel:

Symptoms and Critical Illness Among Obstetric Patients With Coronavirus Disease 2019 (COVID-19) Infection

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler analysierten die Daten von 158 schwangeren Frauen mit COVID-19
- Etwa jede 5. Frau hatte einen moderaten bis schweren Krankheitsverlauf
- Die Hälfte der Frauen mit einem moderaten bis schweren COVID-19-Verlauf litt unter Vorerkrankungen

MedWiss - Wissenschaftler aus New York berichteten von ihren Erfahrungen, die sie mit schwangeren Frauen mit COVID-19 gemacht haben. Etwa jede 5. Betroffene hatte einen moderaten bis schweren COVID-19-Verlauf.

COVID-19, die Erkrankung, die durch das neue Coronavirus ausgelöst wird, kann jeden treffen – auch Frauen während der Schwangerschaft. Wissenschaftler aus New York berichteten von ihren Erfahrungen, die sie mit schwangeren Frauen, die sich mit dem neuen Coronavirus infiziert hatten, gemacht haben.

Wissenschaftler analysierten die Daten von schwangeren Frauen mit COVID-19

Die Wissenschaftler sammelten Daten von 158 schwangeren Frauen, die sich mit dem neuen Coronavirus infiziert hatten und zwischen dem 13. März und dem 19. April 2020 von einem Krankenhaus in New York betreut wurden. Die Frauen wurden entweder auf das Coronavirus getestet, weil sie entsprechende Symptome zeigten, oder aber im Rahmen von universellen Tests bei der Krankenhausaufnahme. Je nach Atemnot, gesteigerter Atemfrequenz und Sauerstoffmangel wurde die Erkrankung an COVID-19 als asymptomatisch/mild (124 Frauen, 78 %) oder als moderat/schwer (34 Frauen, 22 %) klassifiziert. Die Wissenschaftler verglichen Frauen mit asymptomatischem/mildem COVID-19 mit Frauen mit einer schwereren Erkrankung. Des Weiteren nutzten sie statistische Analysen, um Faktoren zu identifizieren, die mit einer moderaten/schweren Erkrankung einhergingen.

Frauen mit schweren Verläufen hatten häufiger Vorerkrankungen

78 % der Frauen (124 Frauen) hatten einen asymptomatischen/milden COVID-19-Verlauf. Bei den restlichen 34 Frauen (22 %) verlief die Erkrankung hingegen moderat bis schwer. Den Wissenschaftlern fiel auf, dass die Frauen, die von einer moderaten/schweren COVID-19 betroffen waren, häufiger Vorerkrankungen aufwiesen als Frauen mit asymptomatischer/milder COVID-19 (50

% vs. 27 %; OR: 2,76; 95 % CI: 1,26-6,02). So trat beispielsweise Asthma bei den Frauen mit moderater/schwerer COVID-19 häufiger auf (24 % vs. 8 %, OR:3,51; 95 % CI: 1,26-9,75).

Laborwerte und Symptome von Frauen mit schwererer COVID-19

Frauen mit einer moderaten/schweren COVID-19 hatten häufiger Leukopenie und erhöhte Aspartat-Transaminase- und Ferritin-Werte. Außerdem hatten sie ein signifikant größeres Risiko für Husten, Brustschmerzen und Engegefühl in der Brust.

Bei etwa jeder 5. schwangeren Frau mit COVID-19 verlief die Erkrankung somit moderat bis schwer. Etwa die Hälfte der Frauen mit einem moderaten bis schweren COVID-19-Verlauf litt unter Vorerkrankungen.

[DOI 10.1097/AOG.0000000000003996]

Referenzen:

Andrikopoulou M, Madden N, Wen T, et al. Symptoms and Critical Illness Among Obstetric Patients With Coronavirus Disease 2019 (COVID-19) Infection [published online ahead of print, 2020 May 27]. *Obstet Gynecol.* 2020;10.1097/AOG.0000000000003996. doi:10.1097/AOG.0000000000003996